



Sammlung Theaterzettel

Oberon, König der Elfen

Weber, Carl Maria von

1860-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

7811.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N 61.

Sonntag, den 22. Januar 1860.



Oberon, König der Elfen.

Romantische Feen-Oper in 3 Abtheilungen nach dem Englischen des J. R. Blanché von
Theodor Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Oberon, König der Elfen	.	.	.	.	Herr Fischer.
Titania, seine Gemahlin	.	.	.	.	Fräul. Köhler.
Buck, | Oberons dienende Geister	.	.	.	.	Fräul. Grimm.
Droll, |	.	.	.	.	Fräul. Rautenberg.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	.	.	.	.	Herr Schlösser.
Scherasmin, sein Knappe	.	.	.	.	Herr Ditt.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	.	.	.	.	Herr Schlögel.
Rezia, dessen Tochter	.	.	.	.	Fräul. Mayerhöfer.
Babekan, Prinz von Persien	.	.	.	.	Herr Sagger.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	.	.	.	.	Frau Blczek.
Namuna, Base der Fatime	.	.	.	.	Frau Dessoir.
Almansor, Emir von Tunis	.	.	.	.	Herr Deeg.
Roschana, dessen Gemahlin	.	.	.	.	Fräul. Widmann.
Nadina, ihre Sklavin	.	.	.	.	Fräul. Grün.
Erster Sarazene	.	.	.	.	Herr Bohlmann.
Zweiter Sarazene	.	.	.	.	Herr Janson.
Abdallah, ein Seeräuber	.	.	.	.	Herr Grün.

Feen, Elfen, Meer mädchen, Große vom Hofe des Califen, Weibliches Gefolge der Rezia, Leibwache des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, Schwarze und weiße Haremsdiener.

Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr. — Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kocke.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms,
" 10 " 5 " " Speyer, Neustadt.
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.

Nachricht.

Der Druck und Verlag der Theaterzettel ist seit dem 1. Januar 1859 an die Buchdruckerei des Herrn J. Schneider dahier übergeben worden. Der Verleger ist ermächtigt, ein Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 1 fl. — auf die Zeitdauer eines Jahres zu eröffnen. Die Einzeichnungen dazu können jeden Tag auf dem Bureau der Druckerei, Lit. O 3 Nr. 6 stattfinden. Der Verleger ist ferner ermächtigt, die Zettel der jeweiligen Vorstellungen einzeln verkaufen zu lassen; ein höherer Preis als 3 fr. per Stück darf nicht in Anforderung gebracht werden.

Mannheim, den 1. Dezember 1859.

Großh. Hoftheater-Comité.

Druck u. Verlag von J. Schneider.